

Quartalsbericht zum 31. März 2017

Gelungener Start in das Jahr 2017

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 2. Mai 2017

Ein mehrheitlich positives Umfeld in der Bauindustrie bildete die Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start der Geberit Gruppe in das Geschäftsjahr 2017. Der Nettoumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2017 um 2,6% auf CHF 737,1 Mio. Bereinigt um Desinvestitions- und Währungseffekte resultierte ein Plus von 6,7%. Das adjustierte Betriebsergebnis stieg um 3,8% auf CHF 190,8 Mio., das adjustierte Nettoergebnis um 2,2% auf CHF 162,2 Mio.

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe nahm im ersten Quartal 2017 um 2,6% auf CHF 737,1 Mio. zu. In diesem Anstieg sind negative Währungseffekte in Höhe von CHF 16 Mio. enthalten. In lokalen Währungen und organisch* resultierte eine Zunahme von 6,7%. Das Nettoumsatzwachstum war auf ein positives Umfeld in der Bauindustrie in vielen Märkten, weitere Umsatzsynergien und eine im Vergleich zum Vorjahresquartal höhere Anzahl Arbeitstage zurückzuführen.

Organisch und währungsbereinigt legte die grösste Region Europa 6,2% und Amerika 7,5% zu. Zweistellig wuchsen Nahost/Afrika (+17,8%) und Fernost/Pazifik (+16,9%).

Wie in den Vorjahren wurden die Ergebnisse der Geberit Gruppe wiederum von Einmalkosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition beeinflusst. Zur besseren Vergleichbarkeit werden deshalb adjustierte Zahlen ausgewiesen und kommentiert. Der adjustierte operative Cashflow (adj. EBITDA) stieg um 4,6% auf CHF 218,9 Mio., was einer adjustierten EBITDA-Marge von 29,7% entspricht. Das adjustierte Betriebsergebnis (adj. EBIT) nahm um 3,8% auf CHF 190,8 Mio. zu, was einer adjustierten EBIT-Marge von 25,9% entspricht. Die im Vorjahresvergleich angestiegenen operativen Ergebnisse waren vor allem auf höhere Verkaufsvolumina sowie auf weitere Synergieeffekte zurückzuführen. Negativ wirkten sich höhere Rohmaterialpreise und Personalkosten aus. Das adjustierte Nettoergebnis erhöhte sich um 2,2% auf CHF 162,2 Mio. bei einer adjustierten Nettoumsatzrendite von 22,0%. Der adjustierte Gewinn je Aktie nahm um 2,6% auf CHF 4.41 (Vorjahr CHF 4.30) zu.

Die negativen Einmaleffekte als Folge der Sanitec Akquisition/Integration betragen auf Stufe EBITDA CHF 2 Mio., auf Stufe EBIT CHF 11 Mio. und auf Stufe Nettoergebnis CHF 9 Mio. und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die Einschätzungen für das laufende Jahr haben sich seit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Gesamtjahr 2016 im vergangenen März nicht wesentlich verändert. Die Bauindustrie sollte sich im Jahr 2017 positiv entwickeln. Die Entwicklung der einzelnen Regionen/Märkte und Bausektoren wird jedoch weiterhin stark unterschiedlich verlaufen. In Europa sollte sich die im Vorjahr einsetzende Erholung fortsetzen. Für Deutschland, die nordischen Länder, die Schweiz, Österreich, Frankreich, die Benelux-Länder und die osteuropäischen Länder insgesamt wird ein positives Marktumfeld erwartet. Die Situation in Italien sollte sich stabilisieren, während die Lage in Grossbritannien aufgrund des Brexits unsicher bleiben wird. In Nordamerika werden im für das Geberit Geschäft

* Organisch: bereinigt um den Nettoumsatz der Mitte 2016 resp. Anfang 2017 verkauften Einheiten Koralle und Varicor (CHF 13 Mio.)

wichtigen öffentlichen Bausektor eine Stagnation und ein moderates Wachstum im Wohnungsbau vorhergesagt. In der Region Fernost/Pazifik sollte sich der chinesische Wohnungsbau stabilisieren; für Australien und Indien werden positive Rahmenbedingungen erwartet. In der Region Nahost/Afrika bleiben die Aussichten für Südafrika intakt, während in den Golfstaaten als Folge des tiefen Erdölpreises die Aktivitäten in der Bauindustrie weiterhin auf tiefem Niveau verharren werden. Schwankungen beim Schweizer Franken im Vergleich mit anderen wichtigen Währungen der Geberit Gruppe werden Umsatz und Ergebnisse weiterhin beeinflussen. Die Rohmaterialpreise dürften im zweiten Quartal weiter leicht steigen und sich damit im ersten Halbjahr 2017 über denjenigen der Vorjahresperiode bewegen.

Das Geschäftsjahr 2017 wird für die Geberit Gruppe durch weitere Fortschritte bei der Integration des Keramikgeschäfts geprägt sein. Ein Fokus soll dem weiteren Zusammenwachsen der Vertriebsmannschaften in den Ländern gelten; zudem soll das Augenmerk auf die weitere Harmonisierung der Systeme und Prozesse, auf die Weiterentwicklung des Produktsortiments sowie auf kontinuierliche Verbesserungen bei der Keramikfertigung gelegt werden. Ebenso grosse Bedeutung soll jedoch dem Tagesgeschäft beigemessen werden. Ziel soll es sein, in allen Märkten überzeugende Leistungen zu erbringen und wie in den Vorjahren Marktanteile zu gewinnen.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Christian Buhl, CEO

Tel. +41 (0)55 221 63 46

Roland Iff, CFO

Tel. +41 (0)55 221 66 39

Roman Sidler, Corporate Communications & IR

Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Als integrierter Konzern verfügt Geberit in den meisten Ländern Europas über eine sehr starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen mehr als 30 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2016 einen Nettoumsatz von CHF 2,8 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).

Finanzkennzahlen zum 31. März 2017

Mio. CHF	1.1. – 31.3.2017	1.1. – 31.3.2016
Nettoumsatz	737,1	718,6
Veränderung in %	+2,6	+12,9
Veränderung in %, währungsbereinigt/organisch	+6,7	+3,1
Adj. operativer Cashflow (EBITDA)	218,9	209,2
Veränderung in %	+4,6	+13,1
Marge in % vom Nettoumsatz	29,7	29,1
Operativer Cashflow (EBITDA)	216,7	207,5
Veränderung in %	+4,4	+19,2
Adj. Betriebsergebnis (EBIT)	190,8	183,8
Veränderung in %	+3,8	+13,0
Marge in % vom Nettoumsatz	25,9	25,6
Betriebsergebnis (EBIT)	180,2	173,4
Veränderung in %	+3,9	+14,2
Adj. Nettoergebnis	162,2	158,7
Veränderung in %	+2,2	+17,5
Marge in % vom Nettoumsatz	22,0	22,1
Nettoergebnis	153,4	150,3
Veränderung in %	+2,1	+24,6
Adj. Gewinn je Aktie (CHF)	4.41	4.30
Veränderung in %	+2,6	+19,4
Gewinn je Aktie (CHF)	4.17	4.08
Veränderung in %	+2,2	+26,7
	31.3.2017	31.12.2016
Eigenkapital	1805,9	1635,2
Eigenkapitalquote in %	48,4	45,4
Netto-Schulden	487,9	461,2
Stand der Beschäftigten	11 672	11 592

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.geberit.com.